

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
I. Einleitung	
1. Das Verhältnis des Papyrusbriefes zu den übrigen griechischen Briefen	9
2. Die Aufgabe dieser Untersuchung	15
ERSTER TEIL. DIE LEHRE	
II. Die gelehrte Brieftheorie	
1. Die Quellen	18
2. Der Ursprung der Theorie und ihre Tradierung	21
3. Das Wesen des Briefes nach der Auffassung der gelehrten Theorie	34
a. Philophronesis	35
b. Parusia	38
c. Homilia	42
4. Die Anwendung der Theorie	47
III. Die Handbücher für das praktische Briefschreiben	
1. Die uns bekannten Sammlungen von Musterbriefen	54
a. Die handschriftlich überlieferten Briefsteller	54
b. Die Hilfsmittel in den Papyri	57
2. Die Handbücher und die gelehrte Theorie	60
3. Die Handbücher und die Praxis	61
ZWEITER TEIL. DIE PRAXIS	
IV. Phrasen, die sich unmittelbar auf den Briefwechsel beziehen	
1. Das Verlangen nach brieflicher Verbindung, wenn eine solche fehlt	64
2. Die Bitten um einen Brief	67
3. Die Motivierung der Briefwünsche	73
4. Aussagen über den Empfang eines Briefes	75
5. Die Motivierung des eigenen Briefes	77

V. Der Brief als Mittel zur Pflege persönlicher Beziehungen	
1. Der Brief als Benachrichtigungsmittel und als Träger der Verbindung zwischen den Korrespondenten	88
2. Einige Anredeformen, die die Beziehungen der Korrespondenten zueinander charakterisieren	95
a. φίλτατος	97
b. τιμιώτατος	100
c. γλυκώτατος	103
d. ἴδιος	104
3. Die Familienbriefe	104
4. Die Freundschaftsbriefe	115
VI. Die allgemein-philophronetischen Phrasen und Formeln	
1. Allgemeine Äusserungen über das Befinden des Adressaten ..	128
2. Formula valetudinis	130
3. Die Proskynema-Formel	139
4. Das wechselseitige Gedenken	145
5. Der Gruss	148
6. Die Schlussklausel	151
VII. Die Briefe unter dem Aspekt der Briefsituation	
1. Der äussere Aufbau des Briefes und die Briefsituation	155
a. Die Entwicklung und Bedeutung des Präskripts	155
b. Die Präskripte der amtlichen Briefe und Urkunden	158
c. Abweichende Präskripte in Privatbriefen	161
α. Nebenformen des Präskripts, die auf der Sonderart des Briefes beruhen	161
β. Die Präskripte in Imperativ- und Optativform	164
d. Die Schlussklausel	168
2. Der Hintergrund der Briefsituation: die räumliche Entfernung	169
3. Der Gedanke der Anwesenheit	172
a. Die Papyrusbriefe und die literarischen Epistolographen ..	172
b. Die erotischen Schriftsteller	180
4. Der Augenblick des Briefempfangs in der Phraseologie des Briefes	186
5. Der Tempusgebrauch im Briefstil	189
VIII. Zusammenfassung	201
Literaturverzeichnis	206
Register	211